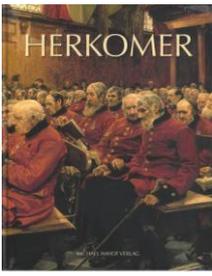
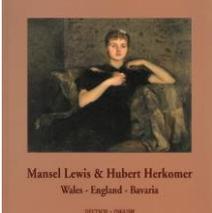
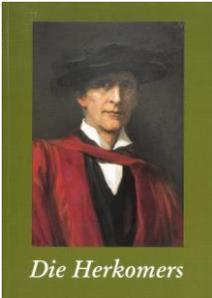


**Publikationen zu Hubert von Herkomer
in der Schriftenreihe „Kunstgeschichtliches aus Landsberg“**

	<p>Herkomer Hubert Herkomer, Künstlerpersönlichkeit zwischen zwei Weltreichen: 1849 in Waal bei Landsberg geboren, war er seit seinem achten Lebensjahr in England beheimatet, von van Gogh geschätzt, vom bayerischen Prinzregenten und englischen Königshaus geadelt, als Porträtmaler in Europa und den U.S.A. gefragt und mit sieben Goldmedaillen ausgezeichnet. 1914 verstarb er in Budleigh Salterton. Sein Grabstein aus bayerischem Tuff befindet sich in seinem lebenslangen Wohnort Bushey, Hertfordshire.</p>	29,99 €
	<p>Hubert von Herkomer, Meine Schule Kunstschulen wie Dachau, Worpswede oder Barbizon erfreuen sich europaweiter Anerkennung. Der gesamte Kunstbetrieb des 19. Jahrhunderts rückt zunehmend ins allgemeine Interesse und erfährt aufrichtige Würdigung. Die Herkomer-Art-School in Bushey, Hertfordshire, in England bedarf noch der näheren Aufhellung. Immerhin haben mehr als 500 Studenten diese Kunstschule besucht. Nicht wenige später berühmt gewordene Maler sind darunter. Von 1883 bis 1904 wurde die Schule durch ihren Gründer Professor Hubert Herkomer geleitet. Teils fortschrittliche, teils altertümlich wirkende Regeln bestimmten den Betrieb.</p>	5,00 €
	<p>Mansel Lewis und Hubert Herkomer Der zweisprachige Katalog stellt zwei viktorianische Künstler exemplarisch vor: Mansel Lewis aus Wales und Hubert Herkomer, der in Bayern und England Heimat beheimatet war. Der Band bildet vor allem Herkomers Leben und Werk anlässlich des 150. Geburtstags ab, widmet sich aber auch seinem Gönner und Malerfreund Mansel Lewis.</p>	10,00 €
	<p>Die Herkomers „Die Herkomers“ ist eine kulturhistorisch interessante Familiengeschichte des 19. Jahrhunderts. Sie enthält die Autobiographie von Sir Hubert Ritter von Herkomer (1849-1914). Sie schildert die unglaubliche Karriere des Holzschnitzersohnes, der 1849 im bayerischen Waal nahe Landsberg geboren wurde, als Zweijähriger mit seinen Eltern die Überfahrt nach Amerika durchzustehen hatte und sechs Jahre später in England landete, um dort sein Leben zu verbringen. Durch die Porträtmalerei schuf Herkomer sich Wohlstand, Ansehen und einen über die Ländergrenzen hinweg reichenden Ruf.</p>	5,00 €
	<p>Sir Hubert von Herkomer Zum 100jährigen Jubiläum des Mutterturms in Landsberg stellte die Herkomerausstellung 1988 im Landsberger Rathaus die Bedeutung Hubert von Herkomers als europäischer Künstler mit internationaler Bedeutung. Der Mutterturm prägt nicht nur die Landsberger Stadtkulisse, sondern hat engen Bezug zum künstlerischen Schaffen Herkomers. Im Turm, den er zum Andenken an seine Mutter erbauen ließ, richtete er ein Atelier und eine Radierwerkstatt ein. Kurz nach seiner Fertigstellung begann Herkomer seine Arbeit am ersten großen Rathausgemälde, der „Magistratssitzung“.</p>	5,00 €